

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	91256
			DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	HAAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	63 125
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18642,7423
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Über große Flächen sehr dichtes, unzugängliches, altes Weidengebüsch, dominiert von Grau-Weide mit Wuchshöhen um 5 m sowie Korb-Weide. Die Grau-Weide erreicht teilweise recht große Stammdicken von bis zu 20 cm, die darauf hindeuten, dass die Gebüsche bereits ausgesprochen alt sind. Zwischen den rein verbuschten Flächen sind Teilbereiche - ehemaliges Grünland - heute noch offen, nicht vollständig verbuscht. Hier entwickeln sich Landröhrichte aus v.a. Rohrglanzgras und Wasser-Schwaden. Im Inneren der Gehölze ist der Boden zum großen Teil unbewachsen, sehr totholzreich, unzugänglich durch die ausladenden Weidensträucher. Das Bodenniveau ist recht grundwassernah, in Teilbereichen ist das Gehölz zeitweilig wasserüberstaut. Die Krautvegetation ist im Inneren nur sehr spärlich entwickelt, örtlich kommen Farnbestände auf. An Südrand befindet sich ein kleinflächiges Großseggenried aus Schlank-Segge, das mit in das Gebüsch einbezogen wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HSC	Weiden-Moor- und Sumpfbüsch nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich "Erste Koppeln", nördlich "Grasmoor"			
Nachbarnutzung/en	Weg, Gräben, Wasserschwaden-Röhricht, Grünland			
Rechtswert (X)	556672	Hochwert (Y)	5926717	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91256
		DK5 DK5-GK	5626 5628
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	63 125
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	15.09.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18642,7423
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
91256	8434	5626	63	23.09.1999	K	5628	125
91256	8425	5626	63	07.10.2007	K	5628	125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
41125	0	5626_63_150915_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91256
		DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	63 125
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18642,7423
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächig ausgedehntes, unzugängliches Weidengebüsch mit zahlreichen Schutzfunktionen für die Fauna.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, möglichst feuchten Standort erhalten, Entwässerung über die Randgräben vermindern.

Foto

Fotodatei	5626_63_150915_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Moor- und Sumpfbüsch nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	HSC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	91256
			DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	HAAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	63 125
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18642,7423
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	l															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l													V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	d															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland